

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha und der Gemeinde Falkenau

17. Jahrgang, Nr. 05/2010

Ausgabe vom 19. Mai 2010

Schulabgänger feierten letzten Schultag



Die Klassenleiterin der 10c, Frau Wolf, wurde zum letzten Schultag ihrer Schützlinge mit einem Cadillac vorgefahren.

Für ihren letzten Schultag an der Mittelschule Flöha-Plaue hatten sich am 30. April die Abgangsklassen etwas ganz besonderes einfallen lassen. Lustig sollte es werden und gute Laune verbreiten. Da dafür aber vielen manchmal der „Einschaltknopf“ fehlt, löste man das ganz einfach mit einer Verkleidungsparty, genannt „Bad taste“. So tauchten also Kos-

tüme auf, die man normalerweise nicht einmal mit einer Grillzange anziehen würde. Hässlichkeit, die lustig macht, war angesagt, zu der dann selbstverständlich auch noch unterirdisch schlechte Musik gehörte.

Alles in allem war der Spaß vorprogrammiert. Mit einer zünftigen Polonäse wurde das 2-stündige Programm auf dem

Schulhof eingeleitet. Im Anschluss daran mussten die Lehrer der drei Abgangsklassen ihr schauspielerisches, sportliches und künstlerisches Talent unter Beweis stellen. Zu den vielfältigen Aufgaben gehörten u. a. ein Fotoshooting, ein Catwalk, Tauziehen, Schnellrechnen, Karaoke oder ein „Let's dance“ – Wettbewerb.

Spannend begann der Tag auch für die Klassenleiter der 9 b, 10 a und 10 c, denn traditionell werden sie von den Klassen zu Hause abgeholt. Und so wurde Herr Calsow, Klassenleiter der Klasse 9 b, als Frau verkleidet und anschließend mit dem Handwagen in die Schule gezogen. Frau Wolf, die Klassenleiterin der 10 c, durfte eine Fahrt in einem Cadillac genießen und Frau Bauer, die Klassenleiterin der 10 a, wurde im Anschluss an die Autofahrt von ihren Schülern auf Händen ins Schulgebäude getragen.

Nach diesem gelungenen letzten Schultag begannen für unsere Schulabgänger in der darauffolgenden Woche die Abschlussprüfungen.

Marion Rothe
Redaktion Schülerzeitung

Sommeraktion für Blutspender des DRK

Mit Ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich automatisch gleichzeitig für Ihren Urlaub oder die Freizeitgestaltung mit einem sehr schönen Rucksack aus.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank seinen Rucksack. Die Aktion geht vom 01.06.10 bis zum 31.08.10. Dieses Präsent gibt es nur

beim DRK.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil. Eine gute Gelegenheit dazu besteht am **Samstag, dem 19.06.10 in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr in der DRK-Geschäftsstelle Flöha, Bahnhofstr. 3.**

Ausweichtermine finden Sie in der Terminiendatenbank unter www.blutspende.de, oder Sie können über das Infotelefon 0800/ 11 949 11 (kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

IN DIESER AUSGABE

Öffentliche Bekanntmachung	Seiten 02/03
Nachtrag Friedhofsordnung	Seite 04
Fahrpreisänderung im Verkehrsverbund Mittelsachsen	Seite 06
Trickbetrüger – Trickdiebe	Seite 07
Bildungsempfehlung zum Gymnasium	Seite 15
100 Jahre Grundschule	Seite 16
Sportnachrichten	Seiten 18/19

Falkenau

Gemeinderatssitzung	Seite 21
Geburtstage	Seite 21
Unser Laden Falkenau eG	Seite 23

Öffentliche Bekanntmachung Nr. 05/2010 der Stadtverwaltung Flöha

Hundesteuersatzung der Stadt Flöha

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159) zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) in Verbindung mit den §§ 2 und 7 Abs. 2 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418) zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 7. November 2007 (SächsGVBl. S. 478) hat der Stadtrat der Stadt Flöha in seiner Sitzung am 29.04.2010 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Steuererhebung

Die Stadt erhebt eine Hundesteuer als örtliche Aufwandsteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

§ 2 Steuergegenstand

- (1) Der Besteuerung unterliegt das Halten von mehr als drei Monate alten Hunden im Gebiet der Stadt zu nicht gewerblichen Zwecken. Kann das Alter eines Hundes nicht nachgewiesen werden, so ist davon auszugehen, dass er älter als drei Monate ist.
- (2) Abweichend von Absatz 1 unterliegt das Halten von Hunden durch Personen, die sich nicht länger als zwei Monate im Gebiet der Stadt aufhalten, nicht der Steuer, wenn diese Personen die Tiere bereits bei der Ankunft besitzen und in einer anderen Stadt der Bundesrepublik Deutschland versteuern.

§ 3 Steuerschuldner

- (1) Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes.
- (2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinem Haushalt oder Wirtschaftsbetrieb aufgenommen hat, um ihn seinen Zwecken oder denen seines Haushaltes oder seines Betriebes dienstbar zu machen. Kann der Halter eines Hundes nicht ermittelt werden, so gilt als Halter, wer den Hund wenigstens drei Monate lang gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.
- (3) Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haushaltsangehörigen gemeinsam gehalten.
- (4) Halten mehrere Personen gemein-

schaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner der Hundesteuer.

- (5) Wird von juristischen Personen ein Hund gehalten, so gelten diese als Halter.

§ 4 Haftung

Ist der Hundehalter nicht zugleich Eigentümer des Hundes, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

§ 5 Entstehung der Steuer, Beginn und Ende der Steuerpflicht

- (1) Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer. Die Steuerschuld für ein Kalenderjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tage im Stadtgebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund.
- (2) Wird ein Hund erst nach dem 1. Januar drei Monate alt oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am 1. Tag des folgenden Kalendermonats.
- (3) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird.
- (4) Bei Zuzug eines Hundehalters aus einer anderen Gemeinde beginnt die Steuerpflicht mit dem Ersten des auf den Zuzug folgenden Monats. Bei Wegzug eines Hundehalters aus der Stadt endet die Steuerpflicht mit Ablauf des Monats, in dem der Wegzug fällt.

§ 6 Steuermaßstab und Steuersatz

- (1) Wenn von einem Hundehalter oder mehreren Personen gemeinsam ein Hund oder mehrere Hunde gehalten werden, beträgt die Steuer jährlich
 1. für einen Hund 60,00 Euro
 2. für zwei Hunde, je Hund 72,00 Euro
 3. für drei und mehr Hunde, je Hund 96,00 Euro
- (2) Besteht die Steuerpflicht nicht während des gesamten Kalenderjahres, so ist der Steuersatz anteilig zu ermitteln.
- (3) Werden neben den in § 7 aufgeführten Hunden andere Hunde gehalten, so gelten diese als zweiter, dritter oder weiterer Hund im Sinne von Absatz 1.

- (4) Steuerbefreiungen nach § 7 bleiben unberührt.

§ 7 Steuerbefreiungen

Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für:

1. Blindenführhunde,
2. Hunden, die ausschließlich zum Schutze und der Hilfe blinder, tauber oder hilfsbedürftiger Personen im Sinne des Schwerbehindertenrechts dienen,
3. Diensthunden der Landes- und Bundesbehörden, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes,
4. Hunden, von Forstbediensteten und von bestätigten Jagdaufsehern, soweit diese Hunde für den Forst- oder Jagdschutz erforderlich sind,
5. Hunden, die zu wissenschaftlichen Zwecken in Instituten oder Laboratorien gehalten werden. Die Steuerbefreiung wird auch Personen gewährt, denen die Erlaubnis zur Vornahme wissenschaftlicher Versuche an lebenden Tieren erteilt ist.
6. Hunden, die aus Gründen des Tiereschutzes vorübergehend in Tierasylen und ähnlichen Einrichtungen untergebracht sind.
7. Herdengebrauchshunden,

§ 8 Steuerermäßigungen

Die Steuer ist auf Antrag auf die Hälfte des Steuersatzes nach § 6 Abs. 1 zu ermäßigen für:

1. Hunde, die von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes oder von Einzelwächtern bei Ausübung des Wachdienstes benötigt werden,
2. Hunde, die zur Bewachung von Gebäuden gehalten werden, wenn dies nach der Lage der örtlichen Verhältnisse erforderlich ist, insbesondere, wenn das betroffene Gebäude mehr als 200 m von einer geschlossenen Bebauung entfernt ist.

§ 9 Zwingersteuer

- (1) Die Hundesteuer für Hundezüchter beträgt 30,00 Euro für jeden Zuchthund, wenn
 1. mindestens zwei zuchttaugliche Hunde der gleichen Rasse zu Zuchtzwecken gehalten werden,
 2. der Zwinger, die Zuchttiere und die selbstgezogenen Hunde

nachweislich in ein anerkanntes Zucht- und Stammbuch eingetragen sind,

3. über den Ab- und Zugang ordnungsgemäße Aufzeichnungen geführt werden,
 4. aller zwei Jahre ein Wurf nachgewiesen wird und bei Rüden die Deckbescheinigungen vorgelegt werden können.
- (2) Für selbstgezogene Hunde, die sich im Zwinger befinden, wird bis zum Alter von sechs Monaten keine Hundesteuer erhoben.

§ 10

Verfahren bei Steuerbefreiungen und Steuerermäßigungen

- (1) Für die Gewährung einer Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung maßgebend sind die Verhältnisse bei Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen nach § 5 Abs. 2 diejenigen, bei Beginn der Steuerpflicht.
- (2) Eine Steuervergünstigung wird nur auf Antrag und frühestens ab dem Ersten des Monats gewährt, in dem der Antrag gestellt wird. Sie wird längstens bis zum Ende eines Kalenderjahres gewährt und ist anschließend neu zu beantragen.
- (3) Die Steuervergünstigung wird versagt, wenn
 1. die Hunde, für die eine Steuervergünstigung in Anspruch genommen werden soll, nach Art und Größe für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind,
 2. der Halter der Hunde in den letzten 5 Jahren wegen Tierquälerei rechtskräftig bestraft wurde,
 3. die Unterbringung der Hunde nicht den Erfordernissen des Tiereschutzes entspricht.

§ 11

Entrichtung der Hundesteuer

- (1) Die Hundesteuer wird durch Bescheid für ein Kalenderjahr festgesetzt. Dem Steuerschuldner kann ein Bescheid erteilt werden, der bis auf Widerruf mehrere Jahre gilt.
- (2) Die Steuer ist am 15. Februar für das ganze Kalenderjahr fällig. Beginnt die Steuerpflicht nach § 5 Abs. 2 im Laufe eines Kalenderjahres, so ist die Steuer mit dem nach § 6 festgesetzten Teilbetrag frühestens einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.
- (3) Endet die Steuerpflicht während eines Kalenderjahres oder tritt ein Ermäßigungstatbestand ein, so wird ein bereits ergangener Steuerbescheid geändert. Überzahlte Steuer wird erstattet.

§ 12 Anzeigepflicht

- (1) Wer im Stadtgebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat das innerhalb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens oder nach dem der Hund das beststeuerbare Alter erreicht hat, unter Angabe der Rasse und des Alters, der Stadt anzuzeigen.
- (2) Endet die Hundehaltung, so ist das der Stadt innerhalb von zwei Wochen mitzuteilen. Wird diese Frist versäumt, so kann die Hundesteuer entgegen § 5 Abs.3 bis zum Ende des Kalendermonats erhoben werden, in dem die Abmeldung eingeht.
- (3) Entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist das der Stadt innerhalb von zwei Wochen anzuzeigen.
- (4) Eine Verpflichtung nach Abs. 1 und 2 besteht nicht, wenn feststeht, dass die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, aufgehoben wird.
- (5) Wird ein Hund veräußert oder verschenkt, so ist in der Mitteilung nach Abs. 2 der Name und die Anschrift des neuen Hundehalters anzugeben.

§ 13 Steueraufsicht

- (1) Für jeden steuerpflichtigen Hund wird einmalig von der Stadt eine Hundesteuermarke ausgegeben. Für von der Hundesteuer befreite Hunde erfolgt die Ausgabe der Hundesteuermarke sobald die Anzeige erstattet und bestätigt wurde.
- (2) Der Hundehalter darf Hunde außerhalb seiner Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes nur mit der sichtbar befestigten gültigen Hundesteuermarke umherlaufen lassen.
- (3) Bei Verlust der Hundesteuermarke wird eine neue Hundesteuermarke ausgegeben. Hierfür werden Verwaltungskosten entsprechend der Verwaltungskostensatzung der Stadt Flöha erhoben.

§ 14 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig nach § 6 Abs. 2 Ziffer 2 SächsKAG handelt, wer
 1. seiner Meldepflicht nach § 12 Abs. 1, 2, 3 oder 5 dieser Satzung nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt,
 2. der Verpflichtung zur Anbringung der Steuermarke am Halsband des Hundes nach § 13 Abs. 2 nicht nachkommt.
- (2) Gemäß § 6 Abs. 3 SächsKAG kann die Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 Euro geahndet werden.

§ 15 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.07.2010 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Hundesteuer vom 27.03.1998 außer Kraft.

Berechnung und Festsetzung der Hundesteuer erfolgen durch das gemeindliche Steueramt. Gegen die Steuerfestsetzung ist der Verwaltungsrechtsweg (Widerspruch und Klage vor dem Verwaltungsgericht) zulässig.

Flöha, den 30.04.2010

Me. Lomel

Schlosser
Oberbürgermeister



Hinweis:

Gemäß § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Beziehung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen

Flöha, 30.04.2010

Me. Lomel

Schlosser
Oberbürgermeister



Nachtrag zur Friedhofsordnung für den Friedhof der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Flöha-Georgen vom 14.03.2008

§ 14 Ruhefristen

Die Ruhefrist für Leichen und Aschen beträgt 20 Jahre. Bei Beerdigungen in Eichensärgen ist die Ruhefrist von 30 Jahren festgelegt. In Reihengräbern ist die Beerdigung in Eichensärgen nicht gestattet. Bei Fehlgeburten, bei Kindern, die totgeboren oder vor der Vollendung des zweiten Lebensjahres gestorben sind, beträgt sie zehn Jahre.

§ 18 Umbettungen

(2) Umbettungen von Leichnamen und Aschen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Friedhofsträgers. Bei Umbettung von Leichen ist die vorherige schriftliche Genehmigung des Gesundheitsamtes erforderlich. Dem Antrag auf Erteilung der Zustimmung zu einer Umbettung ist der Nachweis beizufügen, dass eine andere Grabstätte zur Verfügung steht. Die Zustimmung kann nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes erteilt werden. Umbettungen aus einer Reihengrabstätte in eine andere Reihengrabstätte des gleichen Friedhofs sind nicht zulässig, ausgenommen sind Umbettungen von Amtswegen.

§ 30 Übergang von Rechten an Wahlgrabstätten

(3) a)-Lebenspartner nach dem Gesetz über die eingetragene Lebenspart-

nerschaft.

Sie sind den Ehegatten gleichgestellt.

§ 35 Grabmalgrößenfestlegung

(1) 1) Die folgenden Kernmaße sind verbindlich und gelten mit Ausnahme der Mindeststärke auch für Holz und Metall.

Siehe Tabelle unten

Steingrabmale am oberen Rand des Friedhofs können individuelle Maße haben, die vom Kirchenvorstand gesondert genehmigt werden müssen.

(2) Das Verhältnis von Höhe zu Breite des Grabmales muss bei Pkt. 2 u.3 gleich oder größer 2:1 sein. Bei liegenden Grabmalen darf nicht mehr als ein Drittel der Grabstätte durch das Grabmal abgedeckt sein, die Mindeststeinstärke muss ebenfalls 12

cm betragen. Die Stärke von Holz muss mindestens 6 cm betragen.

Flöha, den 22.1.2010

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Georgen
Der Kirchenvorstand

Vorsitzender
gez. Lesch

Mitglied
gez. Findeisen

Bestätigungsvermerk des Regionalkirchenamtes:

AZ: R56512 Flöha, Georgen
Chemnitz, den 06.04.2010

BESTÄTIGT
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens,
Regionalkirchenamt Chemnitz
gez. Meister, Oberkirchenrat

Kernmaßtabelle (Angaben in cm)

	max. Breite	max. Höhe	Mindest- stärke
1. Steingrabmal für Wahlgrab für Aschebestattung (stehend)	40	65	12
2. Steingrabmal für Reihengrab und einstelliges Wahlgrab für Leichenbestattung (stehend)	45	80-100 100-120	14 16
3. Steingrabmal für zwei- und mehrstellige Wahlgräber für Leichenbestattung (stehend)		80-100 100-120 über 120	14 16 18

Verkaufsangebot für Grundstück in der Straße zur Baumwolle

- Zur Baumwolle, 09557 Flöha
- Flurstück 18, Gemarkung Plaue
- Eigentümer: Stadt Flöha

Das Grundstück befindet sich nahe des Stadtzentrums im Sanierungsgebiet Plaue-Bernsdorf mit einer Fläche von insgesamt 1030 qm. Der Flächennutzungsplan weist in dieser Lage Wohnbauland aus. Die Zulässigkeit von Bauvorhaben regelt sich nach § 34 Abs. 1 und 2 BauGB.

Das Grundstück ist eben. Die Hinterliegergrundstücke sind unbebaut und werden als Hausgärten genutzt. Medien wie z.B. Strom, Gas, Wasser liegen in der öffentlichen Straße



an. Einzellerschließung der Parzelle/Parzellen wird notwendig. Die Kosten trägt der Erwerber.

Eigentümer der zum Verkauf stehenden Fläche ist die Stadt Flöha. In der Stadtverwaltung Flöha, Finanzverwaltung, SG

Liegenschaften, liegt ein aktuelles Verkehrswertgutachten vor. Der Verkehrswert beläuft sich auf 21.800,- Euro. Die Einsichtnahme in das Gutachten ist möglich. Dabei ist eine vorherige Terminvereinbarung von Vorteil. Interessenten können sich in der Stadtverwaltung Flöha, Finanzverwaltung, SG Liegenschaften, bei Frau Viertel, melden.
Telefon: 03726/791128
E-Mail: liegenschaften@floeha.de

Besichtigungsberechtigung:
Die Besichtigung kann von der öffentlichen Straße „Zur Baumwolle“ aus erfolgen. Das Betreten des Ausschreibungsobjektes ist nicht gestattet.

Erforderliche Angebotsunterlagen:
Ein schriftlicher Kaufantrag mit Kaufpreisangebot, mindestens zum vorgenannten Verkehrswert, ausschließlich im verschlossenen Umschlag mit dem Ver-

die BRILLENBAUER
www.diebrillenbauer.de

Wir bringen **SCHÄRFE IN IHR LEBEN ...** und haben dazu noch **SCHARFE BRILLEN!**

Augustusburger Str. 46 · 09557 Flöha · 03726/78212 · floeha@diebrillenbauer.de
Lange Str. 4 · 09500 Oederan · 03792/63325 · oederan@diebrillenbauer.de

Schloß 6 · 09000 Frankenberg · 03726/893455 · frankenberg@diebrillenbauer.de
Neumarkt 11 · 09405 Zschopau · 03725/787567 · zschopau@diebrillenbauer.de

JOOP! OPTIK
JAGUAR
PORSCHE
Ray-Ban

Am Anger

Augustusburger Str. 23
09557 Flöha
www.am-anger.com

INJOYmed
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
Gesundheitszentrum
www.gesundheit-floeha.de
☎ 03726/6585

REISE & FUN
HOLIDAY
Inhaber: Ronny Kamps & Fun
Tel.: 03726 / 71 73 19
www.holiday-am-floeha.de

tele data
Telefonladen
Ihr Ansprechpartner: Andreas Höfer
Telefon: 03726 798902
Fax: 03726 798914
E-Mail: floeha@teledata-gmbh.com

SPIELOTHEK
☎ 0 37 26 / 78 45 99

Lifetime
Seniorenzentrum
Telefon 03726 / 7 90 77 55
• Hässliche Pflege • Pflegeheim
• Betreutes Wohnen • Tagespflege

SOLAR
Sonnenstudio Flöha
Augustusburger Str. 23 · 09557 Flöha
Tel.: 03726/782078
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 10-21 Uhr So 10-19 Uhr

Gesund und braun...
Ihr Körper wird es Ihnen danken
Sonne schon ab 3,50 €

bar academy
Hobby-Mixkurse
bachsen
NEU! VERMIET-BAR
für Ihre Feier
Tel. 03726 / 711006

DEVK
VERSICHERUNGEN
Hans-Jürgen Stannieder
Versicherungsfachmann (BWV)
Tel./Fax: 03726 782679
Mobil: 0160 95951266
E-Mail: h-juergen.stannieder@td.devk.de

Tel. 03 72 92 / 2 34 41
Hebammen-Praxis
Flöha
Tel. 0175 / 27 42 576

www.adfox-grc.de
ADFOX
REIN PERSONAL
T 03726-716 40 40 F 03726-716 40 38

merk „Ausschreibung Baugrundstück Zur Baumwolle“ ist mit vollständigem Absender versehen bei der

Stadtverwaltung Flöha
Finanzverwaltung
Sachgebiet Liegenschaften
Augustusbürger Straße 90
09557 Flöha

einzureichen. Die Entscheidung über die Immobilie fällt gegen Gebot.

Hinweis:
Das Veräußerungsangebot ergeht ohne Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben. Bei dieser Ausschreibung handelt es sich um eine Auf-

forderung zur Abgabe von Angeboten und eines Nutzungskonzeptes. Die Stadt Flöha ist nicht verpflichtet, einem Gebot oder dem höchsten Gebot den Zuschlag zu erteilen. Diese Angaben sowie weitere Immobilienangebote der Stadt Flöha finden Sie auch in unserer Immobilienbörse im Internet unter www.floeha.de.

Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 25.03.2010

Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte erneute Willenserklärung zur Verlegung der Bundesstraßen B 173 und B 180 in Flöha sowie einer neuen Anbindung der Staatsstraße S 223.

Beschluss-Nr.: 034/8/2010
Abst.-Ergebnis: Einstimmig
(18 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Bildung von Haushaltsresten aus 2009 (Vorlage-Nr. VWA-045/2010)

Beschluss-Nr.: 035/8/2010
Abst.-Ergebnis: Einstimmig
(18 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach Beschränkter Ausschreibung Bauvorhaben: Ersatzneubau Trauerhalle Friedhof Flöha – Los 2 Rohbau (Vorlage-Nr. STR-020/2010)

Beschluss-Nr.: 036/8/2010
Abst.-Ergebnis: Mit Stimmenmehrheit
(16 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach Beschränkter Ausschreibung Bauvorhaben: Ersatzneubau Trauerhalle Friedhof Flöha – Los 3 Zimmerer (Vorlage-Nr. STR-021/2010)

Beschluss-Nr.: 037/8/2010
Abst.-Ergebnis: Einstimmig
(18 Ja-Stimmen)

Ausschreibung Bauvorhaben: Erneuerung Straßenbeleuchtung im Rahmen der Verlegung B173 (Abschnitt Dammstraße bis Untere Güterbahnhofstraße) (Vorlage-Nr. STR-022/2010)

Beschluss-Nr.: 038/8/2010
Abst.-Ergebnis: Einstimmig
(16 Ja-Stimmen)

Ermächtigung des Technischen Ausschusses zur Vergabe von Bauleistungen für die Schule zur Lernförderung - Anbau (Vorlage-Nr. STR 023/2010)

Beschluss-Nr.: 039/8/2010
Abst.-Ergebnis: Einstimmig
(18 Ja-Stimmen)

Fahrpreisänderung im Verkehrsverbund Mittelsachsen Preise sollen erneut zwei Jahre konstant bleiben

Ab dem 1. August 2010 gelten im Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) neue Tarife. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) hat in ihrer Sitzung am 9. April 2010 die Tarifänderung bestätigt, nachdem 31 Verkehrsunternehmen des Verbundes in den vergangenen Monaten diese Tarifanpassung gemeinsam diskutiert und vorbereitet haben.

Verkehrsangebot trotz steigender Kosten konstant geblieben

„In den vergangenen zwei Jahren stiegen die Kosten der Verkehrsunternehmen unserer Region um mehr als 9 %. Ein solcher Anstieg lässt sich auch mit viel Anstrengung nicht mehr durch Einsparungen ausgleichen.“ erklärt Dr. Harald Neuhäus, Geschäftsführer des VMS. „Es ist gelungen, das Angebot trotz sinkender Einwohnerzahlen und geringer werdender Zuschüsse konstant zu halten.“ betont der VMS-Geschäftsführer. „Die Unternehmen investieren weiter in die Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs in Mittelsachsen. Und das auch, wenn dafür kaum noch Zuschüsse zur Verfügung stehen“. Die Preisindizes stiegen in den letzten Jahren stetig an. Im Jahr 2009 mussten für Verkehr oder allgemeine Lebenshaltungskosten jeweils etwa 8% mehr auf-

gewendet werden als im Jahr 2005. Die Einnahmen aus dem Fahrscheinverkauf stiegen in diesem Zeitraum im VMS um weniger als 4 %.

Die Tarifveränderung mit einem durchschnittlichen Anstieg der Preise von 7,4 % dient der Stabilisierung der Einnahmen. Es ist vorgesehen, diese neuen Tarife wieder zwei Jahre konstant zu halten.

Die wichtigsten Änderungen

Das Tarifsortiment wird grundsätzlich beibehalten. Die Mehrfahrtenkarte, bei der vier Einzelfahrscheine gemeinsam ausgegeben werden, entfällt. Dieses Ticket wird von den Kunden kaum genutzt. Die Gruppenkarte „Familie Plus“ wird in Gruppentageskarte umbenannt.

In Chemnitz gilt die Kurzstrecke künftig für vier Haltestellen (bisher sechs Haltestellen). In den Regionalbuslinien und beim Stadtverkehr Zwickau bleibt es bei der Gültigkeit drei Haltestellen. Die Regelung, dass am Wochenende und an Feiertagen weitere vier Personen mitgenommen werden können, gilt ab August ausschließlich für Inhaber von Abokarten zum Normaltarif. Für die 9-Uhr-Monatskarten und normalen Monatskarten entfällt diese Regelung.

Künftig können auch Kurzstreckenfahrtscheine als Anschlussfahrtscheine ge-

kauft werden. Das heißt, wer eine Tageskarte oder eine Zeitkarte für z. B. eine Zone hat, aber in eine anschließende Tarifzone fahren möchte, kann dafür jetzt Kurzstreckentickets nutzen.

Eine wesentliche Änderung gibt es bei der Einteilung der Tarifzonen. Rund um Wolkenstein wird eine neue Grenzzone eingerichtet, so dass Kunden der Erzgebirgsbahn die von Chemnitz nach Annaberg-Buchholz fahren künftig nur noch vier statt bisher fünf Zonen bezahlen. Die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des VMS werden ebenfalls zum 1. August 2010 geändert. Hier werden z. B. die neuen Fahrgastrechte im Schienenpersonennahverkehr eingearbeitet.

Übergangsregeln für alte Fahrscheine

Einzelfahrscheine und Tageskarten zum bis einschließlich 31. Juli 2010 gültigen Tarif können bis 31. August genutzt werden. Ein Umtausch oder Rückkauf ist nicht möglich. Wochenkarten, Monatskarten und 9-Uhr-Monatskarten zum bisherigen Tarif sind bis 31. Juli zu entwerfen und gelten dann bis zum Ablauf ihrer zeitlichen Gültigkeit.

9. April 2010
Verkehrsverbund Mittelsachsen

Trickbetrüger – Trickdiebe

Zu diesem Thema hatte der Sozialverband VdK Sachsen, Ortsverband Flöha im April eingeladen. Polizeihauptkommissar Herr Köhler von der Beratungsstelle der Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Abt. Prävention war in die „Alte Baumwolle“ gekommen, um zu diesem sehr bekannten und doch immer wieder wichtigen Thema zu sprechen. Zum Zuständigkeitsbereich der Beratungsstelle gehören die Stadt Chemnitz und Teile der Landkreise Mittelsachsen, Zwickau, und dem Erzgebirgskreis. Neben der Großstadt Chemnitz gibt es eine Vielzahl kleinerer Städte im Direktionsbereich. Das sind u.a. Freiberg, Annaberg, Glauchau, Mittweida, Brand-Erbisdorf, Marienberg, Flöha und Stollberg.

Anhand vieler aktueller Vorkommnisse klärte der Polizeihauptkommissar über die Maschen der Diebe und Betrüger auf. Viele Beispiele über Nachlässigkeit und Gedankenlosigkeit regten die Besucher zum Nachdenken über das eigene Verhalten an.

So sollten Wohnungs- und Haustüren auch bei dem kurzen Gang in den Keller oder an die Mülltonne nicht angelehnt werden. Gekippte Fenster können Diebe in wenigen Sekunden öffnen. Erstaunt waren die Besucher der Veranstaltung, dass die meisten Einbrüche nicht nachts

oder durch zerschlagene Fenster passieren, sondern sehr oft tagsüber und auch in belebten Straßen. Allein durch den „Enkeltrick“ (Fremde geben sich telefonisch als Enkel aus) entstand 2009 ein Schaden von über 1 Mio Euro. Immer wieder werden Taschendiebstähle gemeldet, die im Verkaufsgewimmel auf offener Straße, aber auch in Geschäften geschehen. Bargeld ist deshalb besser in Innentaschen, Brustbeutel und ähnlichem aufgehoben als in der Einkaufstasche. Es ist ratsam, nicht das gesamte Geld an einer Stelle aufzubewahren. Auch sollten nicht alle mit Namen und Anschrift versehenen Dokumente in einer Tasche mitgenommen werden, sondern nur die, welche man tatsächlich braucht. Abgestellte Wagen mit Taschen oder Einkaufsbeutel in Geschäften sind für Diebe eine günstige Gelegenheit. Sie nutzen diese, auch wenn der Einkäufer sich nur mal kurz umdreht oder vor einem Regal bückt. Angestiegen sind die Fälle von manipulierten Geldautomaten. Hier ist auf folgendes zu achten: Nach der PIN wird nur bei Geldvorgängen gefragt - nicht bereits am Eingang. Die Eingabe der PIN am besten immer abdecken – es gibt stecknadelkopfgroße Kameras, die ein Laie nicht entdeckt.

Immer wieder werden Geldkarten gestohlen, die zusammen mit der entspre-

chenden Nummer aufbewahrt wurden. Gewiefte Profidiebe bekommen auch die Nummer heraus, wenn Ziffern davor oder dahinter geschrieben wurden - deshalb am besten die Ziffernfolge auswendig lernen. Wer das nicht kann, sollte trotzdem niemals den Zettel und die Karte in eine Tasche stecken.

Zusammenfassend mussten die Teilnehmer der Veranstaltung erkennen, dass Diebe immer dreister und rücksichtsloser umgehen, selbst für geringe Beute nicht vor körperlicher Gewalt zurückschrecken. Der Vorstand des VdK Ortsverband Flöha möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass die Veranstaltungen jeweils am 3. Mittwoch des Monats auch von Nichtmitgliedern besucht werden können. Nach jeder Veranstaltung können bei Kaffee und Kuchen Probleme diskutiert bzw. Fragen beantwortet werden.

Jeden Dienstag findet von 14:00 – 16:00 Uhr die Sprechstunde des Vorstands statt sowie mittwochs von 10:00 – 11:30 Uhr Beratung zu sozialen Belangen (Alte Baumwolle Flöha, Erdgeschoss).

Die nächste Veranstaltung findet am 19. Mai 2010 statt. Dann wird 14:30 Uhr im Lese-Café der Stadtbibliothek zu einer Buchlesung eingeladen.

VdK Ortsverband Flöha

Werbung

Bestattungsunternehmen
CARMEN KUNZE

www.bestattung-carmen-kunze.de

Flöha, Tel.: 03726 / 72 09 90
Augustusburger Straße 51

Frankenberg, Tel.: 037206 / 23 51
Feldstraße 13

Überführungen Tag und Nacht von und zu allen Orten

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

Gate Werkstatt,
kleine Preise!

Chemnitzer Str.59
09569 Oederan
Tel. 037292-284490

Fahrzeugreparaturen aller Art
Freie Werkstatt, TÜV+AU
www.autoservice.jaschke.ws

Gerda und Horst L.: „Spätes Glück! Wir haben schon viel erlebt. Opti-Maler hat wirklich alle Versprechen eingehalten. Pünktlich, freundlich, sauber.“

„Den Opti-Maler können wir Ihnen bestens empfehlen. Wir sind total begeistert. Einfach toll!“

Farbe + Putz
malermatthes

Zur Räuberschänke 8a · 09569 Frankenstein

Telefon: 037321/360

Fax: 037321/80811

Innen- u. Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung

Wir sind innerhalb der erfolgreichen und zukunftsorientierten Unternehmensgruppe Mugler als Verlag tätig und suchen zum Jahresende im Bereich der Anzeigenwerbung eine/n

Anzeigenberater/in

mit Erfahrung auf dem Gebiet der individuellen Beratung für unseren bestehenden Stamm von Anzeigenkunden in den Amtsblätter der Städte Augustusburg, Flöha und Oederan.

Eine Einarbeitung durch den bisherigen, in Vorrustand gehenden Anzeigenberater ist gegeben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Herrmann

Mugler Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH
Gewerbering 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal • Tel.: 03723 / 499149
steffenhermann@muglerdruck.de • www.muglerdruck.de

Mittelschule und Förderschule schließen Kooperationsvertrag

Erstmals nahmen Mitte Januar 2010 Schüler der Mittelschule Flöha-Plau gemeinsam mit Schülern der Schule zur Lernförderung Flöha und der Kreyszig-Schule an einem gemeinsamen Skilager in Aschau teil. Alle Schüler hatten viel Spaß an den gemeinsamen Skikursen und natürlich auch am Rahmenprogramm, wie einem Lagerfeuer, einer gemeinsamen Disco, dem Besuch eines Erlebnisbades oder beim Tischtennisspielen. Voller Eifer trainierten die Kinder täglich am Skihang, halfen und unterstützten sich dabei gegenseitig. Dieser sehr nette Umgang miteinander ließ die Idee entste-

hen, zukünftig weitere gemeinsame Projekte zu starten. So wurde die gute Zusammenarbeit zwischen den Schulen im März mit dem Projekt „Easy Skiing“ in Oberwiesenthal fortgesetzt.

Am Dienstag, dem 27. April 2010, fand eine gemeinsame Beratung der Fördervereine der Kreyszig-Schule sowie der Mittelschule Flöha-Plau statt, an welcher auch Schüler beider Schulen sowie der Schulleiter Herr Fischer und die Sportlehrerin Frau Helbig teilnahmen.

Es wurden Ideen einer weiteren Zusammenarbeit ausgetauscht und auch schon konkrete Ziele ins Auge gefasst.

So werden z. B. Schüler beider Schulen gemeinsam den Klettergarten in Rabenstein besuchen, im Kanuverein zelten oder ein Boot für das Flusspiratenfest bauen. Weitere Vorhaben für das aktuelle Kalenderjahr sind u. a. ein Kennenlernen und ein Sporttag.

Beide Schulen unterzeichneten einen Kooperationsvertrag, der von den jeweiligen Schulfördervereinen mit getragen und aktiv unterstützt wird.

Marion Rothe
Öffentlichkeitsarbeit Mittelschule
Flöha-Plau

Der Verein für Stadtgeschichte zu Besuch in der historischen Schauweberei Tannenhauer in Braunsdorf

Filigrane Blütenmuster, zierliche farbenfreundliche Ornamente zieren die vielfältigen Möbelstoffe, Gobelins und Wandbespannungen ganz im Stil des Biedermeiers. All dies und noch vieles mehr bewunderten die Mitglieder des Flöhaer Geschichtsvereins im April während einer Exkursion in der historischen Schauweberei Braunsdorf. Das Interesse an der Geschichte unserer Heimat war wiederum groß, und an diesem Tag konnten weitere aufschlussreiche Erkenntnisse hinzugefügt werden.

Im romantischen Zschopautal in Braunsdorf gelegen, macht schon das imposante Fabrikgebäude mit der weithin sichtbaren Schrift „Möbelstoffweberei Kurt Tannenhauer“ auf sich aufmerksam. Zur Geschichte dieses traditionsreichen Betriebes erfuhren die Exkursionsteilnehmer vom Museumsmitarbeiter Alfred Zollstab, dass dieses Gebäude schon vor 200 Jahren entstand und für verschiedene Textilproduktionen, wie Spinnerei, genutzt wurde, die meiste Zeit unter der Regie der Familie Tannenhauer. Durch Umbau des Gebäudes entstand die Möglichkeit, schwere Maschinen aufzustellen. Ab 1910 wurde dann daran gearbeitet. „Also, in diesem Jahr 100jähriges Bestehen der Produktion der Firma Tannenhauer in diesen Räumen“, berichtete der Museumsführer den aufmerksamen Zuhörern. Weiter vermittelte er, dass 1990 das Ende der Produktion der von drei Generationen geleiteten Weberei erfolgte und darum gekämpft wurde, die Räume und Maschinen der Nachwelt in einem Mu-

seum zu erhalten. Es konnte 1994 eröffnet werden.

All diese Kostbarkeiten betrachteten die Flöhaer Hobbyforscher nun hautnah. Sie staunten, wie frühere Generationen auf mechanischen Maschinen so wunderbare Stoffe webten und bewunderten den Einfallsreichtum und die großen Fähigkeiten der Maschinenbauer. So standen die Besucher vor einer mächtigen Jacquard-Maschine und sahen, wie von oben auf verschlungenen Wegen breite Lochkarten mit 0- und 1-Funktion des binären Zahlensystems herunterglitten und so komplizierte Muster zum Weben vorgeben. Ein früher, wenn auch mechanischer Vorläufer des Computers! Hochachtung vor den Erfindern.

Während des Rundganges in diesem Produktionsraum, in dem noch Maschinen der Firma Tannenhauer und auch zahlreiche von anderen Betrieben „Geretete“ und wieder funktionsfähig aufgestellt sind, erhielten die Flöhaer einen Einblick, wie aufwendig das Vorbereiten

und dann das Weben ist. Schlösser, Theater, Hotels und weitere attraktive Gebäude sind mit Braunsdorfer Möbelstoffen, Gobelins und Wandbespannungen ausgestattet. Im Museum wird dargestellt, wie weltweit der Kundenkreis reichte.

In diesem Produktionsaal wird auch noch richtig gearbeitet. Zwei Mitarbeiterinnen der Firma Camman weben auf Bestellung besondere Stoffe und erfüllen damit exklusive Wünsche.

Nach anderthalbstündiger Führung durch das Museum waren begeisterte Stimmen zu hören. So Günther Seidel: „Ich habe viele Jahre als Polsterermeister solche Stoffe verarbeitet. Aber mit welchem Aufwand sie hergestellt werden, erfuhr ich erst heute.“ Karl Neubert, einst betreute er in der Baumwollspinnerei als Elektromeister den Maschinenpark, interessierte sich vor allem für das Mechanische und bewunderte wie hier komplizierte Arbeitsabläufe gemeistert wurden. Hans-Jürgen Springer meinte: „Wir haben im

Schloss Lichtenwalde die Wandbespannungen bestaunt. Jetzt wissen wir, wie solche Stoffe entstehen“. Der Museumsführer ergänzte dazu, dass oftmals auch Maschinenbau-Studenten kommen, denn so viel Mechanisches an Textilmaschinen gäbe es sonst nirgends zu sehen. Resümee der Mitglieder des Geschichtsvereins: Es ist alles sehr anschaulich zu erleben. Wir können einen Besuch der historischen Schauweberei Tannenhauer in Braunsdorf sehr empfehlen.

U. Werner



natur&

wohnen – Ihr Möbelhaus

Inh. Markus Gerber

www.natur-wohnen.de



... und so finden Sie uns:



Einladung zum Familienshopping

anlässlich des Bockendorfer Dorffestes,

am Samstag, den 12. Juni von 9.00 – 17.00 Uhr

am Sonntag, den 13. Juni von 13.00 – 17.00 Uhr.

Große Tombola

**1. Preis: Ein Staubsaugerroboter und
andere Überraschungen!**

Wir bieten Ihnen nicht nur eine neue Möbelkollektion
sondern im Monat Juni **NULL-ZINS-Komfort-Kauf.**

Stargast am Sonntag

**Wo?
Wann?
Wer?**

im Möbelhaus

14.00 Uhr

Ina-Maria Federowski



09661 Hainichen • OT Bockendorf • Hauptstraße 56a • Telefon 037207 / 2060
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr • Sa. 9 - 14 Uhr • Termine auch nach Vereinbarung

Wir sorgen für Abkühlung
*Kostenlose Jahreskarte
 für das
 Freizeitbad Erdmannsdorf*
(1 von 13 Varianten aus unserem Mietbonussystem)

**Wohnungsgenossenschaft
 Flöha eG**
 Schäfferstr. 24 a
 09557 Flöha
www.wg-floeha.de

Stoff-Rawe
im Ollipark Lichtenau

**Gardinen + Nähservice
 Bekleidungsstoffe
 Änderungsschneiderei**

Herrenmoden (Hemden, Krawatten) | Tel.: 037208 / 89 98 10
 Markenstoffe für Gartenmöbel - Kurzwaren | www.Stoff-Rawe.de

HOLZHOF **FLÖHA**
 Forstservice Kirchner

Wir bieten an:

- Zaunlatten
- Zaunriegel
- Rundhölzer / Pfähle

- Gartenbänke
- Bauholz
- Lasuren
- Befestigungs-
material

Waldstraße 9 • 09557 Flöha • Tel. 03726 / 30 09 • Fax 71 40 88

DIE ENERGIESPARPROFIS

Energieausweis

Service- und Beratungsnummer

03726 6606

Hesse & Schneider GbR
 Gebäudeenergieberater HWK

Augustusburger Str. 102
 09557 Flöha
 Telefon: 03726 6606
 Telefax: 03726 5607
 Mobil: 0178 8801583
 E-Mail: hesseschneider-floeha@t-online.de

**SYSTEMTECHNIK
 ANDRÉ QUAISER**
 Elektro- und Kommunikationstechnik

Lessingstraße 5 - 09557 Flöha
 Tel.: 03726 / 78 99 710 und 711
 Fax: 78 99 716
 Mobil: 0173 / 57 45 941
 E-mail: SEKAQ@t-online.de

**Reparatur und Verkauf
 von Haushaltgeräten**

Waschgeräte, Geschirrspüler, Kühlgeräte
 E-Herde, Einbaugeräte, Ersatzteile und Zubehör

Telefon: 0 37 26/22 96

Verkaufsstelle:
 Hausgeräte & Service Flöha GbR
 Augustusburger Straße 55 - 09557 Flöha
 (vormals Grüne Aue)

SIMPLY CLEVER

Skoda Yeti
**SERIENMÄSSIG MIT
 TOPAUSSTATTUNG**

Bis zu 1.350,- €
Preisvorteil!

Skoda Yeti. Die Sondermodelle PLUS EDITION. Profitieren Sie jetzt zusätzlich zur Serienausstattung von fantastischen Mehrausstattungen mit einem Preisvorteil von bis zu 1.350,- € gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung eines vergleichbar ausgestatteten Serienmodells.

Wir laden Sie herzlich zu einer Probefahrt ein und freuen uns auf Sie!

Autohaus Fischer
 Dresdner Straße 36, 09557 Flöha
 Tel: (0 37 26) 72 92-0, Fax: (0 37 26) 72 92-16
info@autohausfischer.de
www.autohausfischer.de

Veranstaltungsplan der Stadtbibliothek Flöha

25. Mai 2010, 9:00 Uhr „Traumschuhe für Lilian“

Beim Schuhe kaufen ist es schwer, die zu finden, die einem gefallen. Mit Spielen und Lesen finden wir auf lustige Weise genau die richtigen Schuhe. Für Kinder, die ihre Schuhe allein an- und ausziehen können!

Das könnte Sie auch interessieren:
Sie benötigen Ansichtskarten von Flöha? In der Stadtbibliothek erhalten Sie verschiedene Ansichtskarten von Flöha (je 0,40 Euro)

Bücher-Tipps:

- Die Flut 2002 (Bild-Dokumentation) 5,00 Euro
- 100 Jahre Schule Flöha - Chronik 1909-2009 6,00 Euro
- Kalender – Mit Kinderzeichnungen durch die Jahre 2010 und 2011 6,00 Euro
- Unsere Wälder, Die Kohlwiese, Die Baumwollspinnerei Plau (Chronikblatt des Vereins Stadtgeschichte Flöha) 4,90 Euro

DVD's:

- Sächsisches Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf 15,00 Euro
- 200 Jahre Richard Hartmann (Lokomotivtransport nach hist. Vorbild durch d. Chemnitzer Innenstadt) 10,00 Euro

Stadtbibliothek Flöha
Claußstr. 3
09557 Flöha
Tel.: 03726 / 2438
Fax: 03726 / 788 239
Mail: bibliothek_floeha@web.de



Flöhaer Landfrauen laden zum Rundgang mit dem Ortschronisten

Am 01. Juni 2010 treffen sich die Flöhaer Landfrauen und alle Interessenten mit dem Ortschronisten Lothar Schreiter.

Treffpunkt ist 18:30 Uhr bei den Hochhäusern an der Augustusbürger Straße.

Von dort aus laufen wir zum Wehr und werden viel Interessantes über Flöha erfahren.

Wenn auch Sie mehr über die Geschichte von Flöha erfahren wollen, dann sind Sie herzlich zu diesem Rundgang eingeladen.

Nadine Wolpert

Erlebniswoche im Neubaugebiet „Sattelgut“

Die traditionelle Erlebniswoche im Flöhaer Neubaugebiet findet in diesem Jahr vom 28. Juni bis 4. Juli 2009 statt. Von 10:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr können sich alle Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren auf dem ehemaligen Spielplatz neben der Kindertageseinrichtung „Friedrich Fröbel“ einfinden.

Thema der Erlebniswoche lautet diesmal: „Du bist richtig wichtig“.

Dabei sind u.a. Tante Mostrich, die Puppen der Regenbogenstraße und ein Reporter.

Wir haben für Euch tolle Geschichten, fetzige Lieder, ausgefallene Bastelideen und jede Menge Aktionen am Nachmittag.

Unser Programm:

- Montag:** Zauberer und Geländespiel
- Dienstag:** Baden (bei schlechtem Wetter Sporttag)
- Mittwoch:** Ausflug nach Freiberg (Mineralienmuseum)
- Donnerstag:** Ausflug Sonnenlandpark
- Freitag:** Fahrt zur Pelzmühle Chemnitz
- Samstag:** Reiten
- Sonntag:** 10:00 Uhr großer Familiengottesdienst im Neubaugebiet neben der

Kindertagesstätte mit anschließendem Grillen.

Jeden Tag gibt es ein warmes Mittagessen in der Ernst-Schneller-Str. 13 (Kirchenclubräume) und nachmittags einen Snack.

Träger der Veranstaltung sind: Evangelisch – methodistische Kirche und Evangelisch – lutherische Kirche.

Wenn Sie Fragen haben wenden Sie sich bitte an:

Mandy Trompelt: Tel.03726/782705
mandy.trompelt@gmx.de



St. Hofschlaeger, pixello.de

Abschnitt ist von den Eltern Auszufüllen und dem Kind mitzugeben

Ich erlaube meinem Kind an folgenden/allen Tagen an der Erlebniswoche teilzunehmen:

MO, DI, MI, DO, FR, SA, SO (bitte Tage ankreuzen).

Ich erlaube meinem Kind die Ausflüge mitzumachen, baden zu gehen und zu reiten. Mein Kind ist

Schwimmer Nichtschwimmer (Bitte ankreuzen).

Ich weise mein Kind an, den Betreuern Folge zu leisten und sich nicht ohne Abmeldung von der Gruppe zu entfernen. Die Teilnahmebedingungen sind meinem Kind bekannt.

Mein Kind muss folgende Medikamente einnehmen:

Bei meinem Kind muss folgendes beachtet werden (z.B. Allergien, Krankheiten, Sonstiges...):

Adresse für Notfälle

Name _____

Straße _____

Stadt _____

Telefonnummer _____

Datum Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Einladung zum Vermieterseminar Thema: Reise- und Mietrecht

An alle Vermieter unserer Tourismusregion,

immer wieder erreichen uns Anfragen von Vermietern von Ferienwohnungen oder von Hoteliers zu den verschiedensten rechtlichen Fragen wie z. B.: Was sollte in einem Gastaufnahmevertrag geregelt werden? Wann kommen Buchungsverträge zu stande? Bis wann und zu welchen Bedingungen kann ein Gast vom Vertrag zurück treten? Wie verhalte ich mich bei Reklamationen – wie weit kann/soll ich dem Gast entgegen kommen? Darf ich als Vermieter die Ferienwohnung betreten, obwohl die Wohnung „belegt“ ist? uvm.

Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit den örtlichen Fremdenverkehrsämtern/Touristinformationen beschlossen, Vermieterseminare zu diesem Thema durchzuführen.

Um möglichst vielen Unternehmen/ Vermietern die Teilnahme zu ermöglichen, bieten wir 2 Seminartermine an.

Am 02.06.2010 von 18:00 – 20:00 Uhr im Ahorn Waldhotel Stephanshöhe, Hauptstr. 83, 01773 Altenberg Ortsteil Schellerhau oder am 09.06.2010 von 18:00 – 20:00 Uhr im Waldhotel Kreuztanne, Kreuztannenstraße 10, 09619 Sayda, Stadtteil Friedebach.

Teilnahmegebühr: 10,00 Euro (Mitglieder TGSE),
15,00 Euro (Nichtmitglieder TGSE)

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens 30.04.2010 bei der

Tourismgemeinschaft Silbernes Erzgebirge e. V.
Servicebüro Dippoldiswalde, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504 614877, Fax: 03504 614878,
E-Mail: service@silbernes-erzgebirge.de
Ansprechpartner: Anke Eichler

Lagerfeuer zum Schulabschluss

Am Dienstag, dem 01.06.2010, finden an der Mittelschule Flöha-Plaue die Begrüßungselternabende für die neuen Klassen 5 statt.

Der Schulförderverein organisiert ab 18:30 Uhr ein Lagerfeuer mit Grillparty. Unsere Schülerfirma, die MegaSnack GmbH, sorgt dabei für die kulinarischen Genüsse und wird zudem die Kinder mit selbstgemachter Zuckerwatte überraschen.

Der Schülerrat wird mit einer Tombola vor Ort sein und die Sparkasse Mittelsachsen stellt ein Glücksrad zur Verfügung.

Wir laden hiermit alle Vereinsmitglieder sowie unsere zukünftigen Fünftklässler mit ihren Eltern ganz herzlich ein.

Marion Rothe
Stellv. Vorsitzende Schulförderverein

BritFilm an der Mittelschule Flöha-Plaue

Von September 2009 bis Dezember 2010 tourt das 3. British Schools Film Festival durch die Kinos Deutschlands. Sie bieten ein ausgezeichnetes Programm für Schüler von 8 bis 18 Jahren, die Englisch lernen. Die Filmauswahl in diesem Jahr steht unter dem großen Thema Freundschaft. Alle Filme sind in Originalversion mit deutschen Untertiteln.

Am Donnerstag, dem 29. April 2010, holten sich die Klassen 6 a und 6 b „Brit-Film“ in die Mittelschule Flöha-Plaue. Kurzerhand wurde das Zimmer 11 in einen „Kinosaal“ umgestaltet und es lief der Film „Son of Rambow“. Er erzählt von der Freundschaft zwischen Will Proudfoot und Lee Carter, die gemeinsam ein Video drehen und dabei viele Abenteuer erleben. Will ist ein netter Junge, der in seiner Freizeit am liebsten Comics malt. Weil seine Mutter Mitglied einer ultrareligiösen Sekte ist, darf er selbst in der Schule kein Fernsehen schauen. Wenn der Lehrer einen Dokumentarfilm zeigt, muss er draußen im Gang warten. Dort trifft er eines Tages auf den furchtlo-

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat Mai

zum 70. Geburtstag

Frau Marion Wagner Herr Rolf Seidel
Herr Dieter Bemmman Herr Waldemar Kleinfeld
Herr Gert Schön

zum 75. Geburtstag

Frau Luise Rößler Frau Jutta Lepschies

zum 80. Geburtstag

Frau Irene Straßer Herr Siegfried Held
Herr Rolf Bernhardt Frau Gerda Graupner
Herr Joachim Barth Frau Werra Spillner

zum 85. Geburtstag

Herr Gerhard Frenzel Frau Ursula Hoffmann
Frau Lisette Hätte Frau Gertrud Weigand
Frau Marie Rippl Frau Elisabeth Wett

zum 90. Geburtstag

Frau Elfriede Giersch Frau Marga Anke

zum 95. Geburtstag

Frau Gertrud Schreiter

und zur Goldenen Hochzeit

Familie Helgard und Rolf Meyer

AM
Dachdeckerbetrieb

www.amdach.de

Dach -
Fassade -
Gerüst -
Solar -
Gründach -
Klempner- &
Zimmereiarbeiten

Dachdeckermeister
Michael Hansen
Uferstraße 12
09573 Erdmannsdorf
Tel. 037291/122 722
Funk: 0170/800 98 54

HAUPTUNTERSUCHUNG
täglich Montag - Freitag

Uhlig-Kfz

alle Marken

Chemnitzer Straße 3
09557 Flöha
03726-30 49

FAHRSCHULE

Fahrschule S. Hollstein
Klassen A + B

09557 Flöha • Augustusbürger Str. 8
Tel. (03726) 71 40 71 • Autotel. (0172) 37 22 700

▶ **Anmeldung und gleich mitmachen**
jeden Mittwoch 16.30 Uhr

▶ **Anmeldung + Beratung**
Montag 19:00–20:00 Uhr
Mittwoch 16:30–19:00 Uhr

Nächster Mühlenfest:
20.05.2010
Pfingstmontag
geöffnet!

Zu finden sind wir:
Von der B173 abbiegen
Richtung Frankenberg auf
die B180 nach 200 m links
ab ins Finkenmühlental
Öffnungszeiten:
Di. - So. ab 11 Uhr

Landgaststätte **Finkenmühle**

*Wir freuen uns Sie als Gäste
begrüßen zu dürfen!*

Zur Finkenmühle 4 - 09557 Flöha - Tel.: 03726 / 6556 - www.finkenmuehle-floeha.de

FRISEUR & Kosmetik GmbH

Lady & Men

**Lassen Sie sich
Ihren Frühlingslook
ins Haar zaubern!**

- 09557 Flöha • Turnerstr. 17 (Aldi) • ☎ (03726) 72 47 58
- 09557 Flöha • Augustusbürger Str. 32 • ☎ (03726) 27 00
- Falkenau • Straße der Einheit 10 • ☎ (03726) 27 26
- 09557 Flöha • Fritz-Heckert-Str. 58 • ☎ (03726) 79 81 08

eMail: lady.men@t-online.de

© frischepack.de

Kinderfest

bei André Quaiser

mit Hüpfburg für die Kleinen,
Bratwurst und Bier für die Großen

FDP
SACHSEN

Ortsverband Flöha

29. Mai 15 - 18 Uhr
Schillerstraße 4 / Lernförderschule
09557 Flöha
www.fdp-floeha.de

Testsieger!

- ✓ modernste Technologie
- ✓ höchste Qualität
- ✓ optimaler Bedienkomfort
- ✓ erstklassige Ergonomie
- ✓ attraktives Design
- ✓ super leise

STIFTUNG WARENTEST

TESTSIEGER GUT (2,0)

Im Test: 7 Rasenmäher
Qualitätswert: 1 gut

test 5/2007

HONDA
POWER EQUIPMENT

Jetzt bei Ihrem servicefreundlichen
Honda Fachhändler:

V. KLUGE GmbH

09669 Langenstriegis
An der kleinen Striegis 95

09669 Frankenberg
Amalienstraße 12
Telefon: 037206 / 22 17
Fax 037206 / 22 19

Lars Veit

Küchenmontagen & Umzüge

Inh. Lars Veit
Gahlemer Str. 138 a
09569 Oederan
OT Gahlemer

Tel. (037292) 2 12 04
Fax (037292) 6 53 41
Funk (0172) 6 04 14 03
kontakt@kueche-umzug.de

Unser Service für Sie:

- ◆ Küchenmontage
- ◆ Umbau von Küchenmöbeln
- ◆ Sanitär- und Elektroanschluss
- ◆ Kompletter Umzugsservice
- ◆ Haushaltauflösungen
- ◆ Möbeltransporte

Wir fahren für **ALCO MÖBEL**

www.kueche-umzug.de



**Vereinsgaststätte
Kanu-Club-Flöha**

*Wir wünschen unseren Gästen
ein schönes Pfingsten.
Die Terrasse ist geöffnet!*

*Ab sofort täglich frischer deutscher
Spargel im Angebot!*

Ihre J. Dames

09557 Flöha – Feldstraße 12a – Tel. 03726 / 78 28 80

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 16:00 Uhr
Samstag/Sonntag und Feiertag ab 9:30 Uhr

www.kanugaststaette-floeha.de

Zum Start in die Pool- und Teichsaison gibt es alle Pflegemittel für Pool und Teich.

Fa. Pumpen Veit

Ihr Spezialist für

- Pumpen- und Abwassertechnik**
- Klär- und Regenwasseranlagen**
- Schwimmbad- und Saunabau**
- Planung • Projektierung • Bau**
- Hochdruckreinigungstechnik**
- Kommunal- und Gartentechnik**
- Geräteverleih**

**Im Angebot:
Abgestimmtes Fischfutter
für jede Fischart**

Kläranlage

Haustechnik

Hainichener Straße 37 • 09569 Oederan • Telefon (03 72 92) 5 00-0 • Fax 5 00 30 • www.pumpenveit.de • info@pumpenveit.de

Geschichtsunterricht einmal anders ...

hieß es für die 56 Mädchen und Jungen der beiden 6. Klassen der Mittelschule Flöha-Plaue mit ihren Geschichtslehrerinnen Meike Rockstroh und Anett Hänig am 13.04.2010 sowie am 20.04.2010.

Sie unternahmen eine Exkursion zum Thema „Mittelalterliche Stadt“ ins Web-Museum nach Oederan.

Eingeteilt in Gruppen, hatten sie drei unterschiedliche Stationen zu bearbeiten, Arbeitsblätter auszufüllen und dabei das im Museum Gelernte anzuwenden. So unternahmen sie einen Stadtrundgang durch Oederan, erhielten dabei u. a. Informationen zum Rathaus und dem Stadtwappen und stiegen die 205 Stufen zum Kirchturm hinauf und fertigten von dort eine Skizze des Stadtkerns an.

Inhalt der zweiten Station waren der Druck eines beliebigen Sprichwortes sowie ein Rundgang durch das Museum. Besonderen Anklang fand sowohl bei



den Mädchen als auch bei den Jungen die Arbeit am Webstuhl. Die gewebten Muster werden in der Schule zu einem Ordnungshüter zusammengenäht.

Das Projekt wurde von Schülern des Neigungskurses „LernStadtMuseum“ der jetzigen Klassen 9 über einen Zeitraum von 3 Jahren erarbeitet. Die Idee war als Bewerbung für das Sächsische Bildungsprogramm „Lern-Stadt-Museum - Schüler entdecken Museen“ entstanden. Für die Sechstklässler war dies ein interessanter und gelungener Tag, der im kommenden Schuljahr seine Fortführung erfahren und damit Tradition werden soll.

Maria Kählert, Katharina Laaber Kl. 6 a
Mittelschule Flöha-Plaue

Neue Kriterien für die Bildungsempfehlung zum Gymnasium

Weiterentwicklung der Mittelschule zur Oberschule vorgesehen

Ab dem kommenden Schuljahr gelten für Sachsens Schüler veränderte Bedingungen beim Wechsel auf das Gymnasium. Kultusminister Roland Wöllner stellte heute die neuen Kriterien für die Bildungsempfehlung Gymnasium vor. Diese wird in der 4. Klasse künftig erteilt, wenn der Notendurchschnitt in Deutsch, Mathematik und Sachunterricht 2,0 oder besser ist. Die Note 3 ist möglich und kann durch die Note 1 innerhalb dieser drei Fächer ausgeglichen werden. Mit der veränderten Bildungsempfehlung sollen stärker als bisher die unterschiedlichen Voraussetzungen der Kinder berücksichtigt werden.

Die Hochschulreife ist in Sachsen über das Gymnasium in zwölf Jahren oder in 13 Jahren über die Mittelschule und das Berufliche Gymnasium zu erlangen. „Wir wollen diese zwei Wege – diese zwei Geschwindigkeiten zum Abitur stärker in den Mittelpunkt rücken“, so Wöllner. Ein erster Schritt dazu sei die veränderte Bildungsempfehlung. Damit soll keinesfalls ein Teil der Schüler vom Abitur abgehalten werden, sondern sie sollen bestärkt werden, über Mittelschule und Berufliches Gymnasium ihr Ziel zu erreichen. „Mit der Bildungsempfehlung, wie wir sie in den vergangenen fünf Jahren hatten, haben wir Schüler ermuntert, auch mit einem Durchschnitt von 2,5 den gymnasialen Bildungsweg einzuschlagen. Für einen nicht unerheblichen Teil dieser Schüler verlief der weitere Bildungsweg nicht optimal“, erläuterte Wöllner. Allein im vergangenen Schuljahr seien knapp 1300 Schüler der Klassen 5 bis 9 vom Gymnasium an die Mittelschule gewechselt. „Genau diese Schüler sollen künftig – ohne demotivierende Erfahrungen – von der Mittelschule über das Berufliche Gymna-

sium die Hochschulreife erlangen. Bisher wechseln rund 19 Prozent der Mittelschüler auf das Berufliche Gymnasium. Dieser Anteil soll – so Wöllner – sich „deutlich erhöhen“.

Wöllner betonte, dass Durchlässigkeit und Anschlussfähigkeit auch bisher schon Markenzeichen sächsischer Bildungspolitik gewesen seien. „Unser Ziel ist es, die Zahl der Abiturienten in Sachsen zu erhöhen“, sagte Wöllner. „Neben dem bestens bekannten und bewährten Weg über das allgemeinbildende Gymnasium zum Abitur zu kommen, wollen wir den Weg zu höheren Schulabschlüssen über unsere Beruflichen Schulzentren weiter ausbauen.“

Die veränderte Bildungsempfehlung in der 4. Klasse ist ein erster Schritt auf dem Weg der Mittelschule zur Oberschule. Zu dieser Weiterentwicklung hat sich die Staatsregierung im Koalitionsvertrag verpflichtet. Die Mittelschule als Kernstück des Schulsystems soll zur Oberschule weiterentwickelt werden. An weiteren Maßnahmen für die Umsetzung wird derzeit mit Hochdruck gearbeitet. Dazu gehören neben Leistungsgruppen, die künftig in der Oberschule angeboten werden, auch das schrittweise Angebot einer zweiten Fremdsprache für alle Schüler der 6. Klassen.

Ein weiterer Baustein im Zuge der Weiterentwicklung Mittelschule - Oberschule ist eine 2. Bildungsempfehlung in der 6. Klasse. Ab dem Schuljahr 2011/12 wird diese jeweils im zweiten Schulhalbjahr erteilt. Sie enthält unter anderem die Entscheidung der Klassenkonferenz mit der Empfehlung für den Real- oder Hauptschulbildungsgang oder das Gymna-

sium. Besondere Berücksichtigung finden die Kernfächer. Um die Bildungsempfehlung Gymnasium zu erhalten, muss der Notendurchschnitt in Mathematik, Deutsch und Englisch 2,0 oder besser sein.

Neu ist auch, dass für die Schüler der 6. Klassen der Gymnasien eine sogenannte „Schullaufbahnempfehlung“ ausgesprochen wird. Im Unterschied zur Bildungsempfehlung ist dies eine Empfehlung für die weitere individuelle Förderung des Schülers, die gegebenenfalls auch zu einem Schulwechsel führen kann. Auf der Grundlage dieser Schüler-Einschätzung führt der Klassenlehrer mit den Eltern ein Gespräch unter anderem zu Fähigkeiten und Neigungen des Schülers, zur weiteren Schullaufbahn sowie zur Profilwahl am Gymnasium.

Nach Aussage von Wöllner werden mit den Bildungsempfehlungen keine Abschlüsse vorweggenommen, erleichtert oder verhindert. Der Schulabschluss ist immer an die individuell erreichte Leistung geknüpft. Auch sei eine getroffene Entscheidung in keinem Fall eine Einbahnstraße. Ein Schulwechsel sei bei nachgewiesener Leistungsfähigkeit jährlich möglich. Mehr als bisher sollen die Schüler auf die Anschlussmöglichkeit zum Abitur über das Berufliche Gymnasium hingewiesen werden.

Bevor aus der Mittelschule die Oberschule wird, muss das Schulgesetz geändert werden. Dies erfolgt voraussichtlich bis zum Sommer 2011.

12.04.2010
Sächsisches Staatsministerium
für Kultus

Festprogramm 100 Jahre Grundschule „Friedrich Schiller“

Abschlussprogramm der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum der Grundschule „Friedrich Schiller“ vom 03.06.2010 bis 05.06.2010

Donnerstag, 03.06.2010

08:45 – 09:30 Uhr

Festveranstaltung für geladene Gäste (ehemalige Lehrer, Mitarbeiter)

09:50 – 11:35 Uhr

Unterricht

16:00 – 19:00 Uhr

Familien sportnachmittag, anschließend Auswertung mit Imbiss

20:00 Uhr

Luftballonmassenstart auf dem Schulhof

Freitag, 04.06.2010

08:50 – 11:35 Uhr

offener Unterricht

15:00 – 16:00 Uhr

Musikcafe für Besucher und Schulhausbesichtigungen

16:00 – 17:30 Uhr

Gäste sind willkommen und werden durchs Schulhaus geführt, Imbiss mit

Milchbar und anderen Getränken

17:30 – 18:30 Uhr

Aufführung des Kindermusicals

„3 Wünsche frei“

18:30 Uhr

Abendveranstaltung mit Lehrern und Sponsoren

Ende ca. 22:00 Uhr

(Dank für Unterstützung)

Samstag, 05.06.2010

Tag der offenen Tür

14:00 – 18:00 Uhr

Schulhausbesichtigungen, dabei wird für das leibliche Wohl gesorgt

15:00 Uhr

läuft nochmals das Kindermusical

„3 Wünsche frei“

16:00 – 18:30 Uhr

Spielstationen für Groß und Klein (Modelleisenbahn und Museumszimmer ist geöffnet)

18:00 – 20:00 Uhr

Imbiss - Wir warten auf den Lampionumzug

20:00 – 21:00 Uhr

Präsentation „Spur der Ahnen“

21:00 Uhr

Lampionumzug mit Fanfarenzug

Wir hoffen, dass unser Festprogramm für jeden Geschmack etwas bereithält und freuen uns auf viele Besucher.

Wenn Sie an diesen Tagen noch ein Erinnerungsstück aus unseren Angeboten zum 100. Geburtstag erwerben, unterstützen Sie damit die Schule.

Das Festkomitee

der Grundschule „Friedrich Schiller“

Geschichtsolympiade

Am 29. April 2010 fand im Chemnitzer Industriemuseum die zweite Stufe (Finale der SBAC und SBAZ) der Geschichtsolympiade statt.

Die 29 Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen stellten ihr Wissen unter Beweis. So mussten beispielsweise Jahreszahlen mit Ereignissen gekoppelt, historische Begriffe geordnet oder ein Wortgruppen-salat entschlüsselt werden.

Die Mittelschule Flöha-Plaue beteiligte sich mit vier Schülern. Anton Köhler aus der Klasse 7 a belegte einen hervorragenden dritten Platz. Markus Müller (Kl. 7 b), Martin Klapper (Kl. 7 b) und Manuel Bohne (Kl. 7 a) erreichten ebenfalls gute Leistungen.

Während die Lehrerinnen und Lehrer korrigierten, unternahmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen geführten Rundgang durch das Industriemuseum.

Anett Hänig

Fachkonferenzleiterin Geschichte

Neue Sommermusikreihe in Flöha Plaue

Am Freitag, dem 21. Mai 2010 startet die neue Sommermusikreihe in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue. Um 18:00 Uhr erklingt festliche Musik zum Pfingstfest für Querflöte und Orgel. Claudia Knitt, Querflöte und KMD Ekkehard Hübler, Orgel musizieren Werke der Barockzeit. Wie immer laden die Sommermusiken zum

Hören und Nachdenken ein. In den insgesamt fünf Sommermusiken erklingt im Juni Musik für Gitarren und Blockflöten, im Juli Hausmusik in Familie, im August Musik für Gesang und Orgel und im September Musik für Flöte, Gesang und Orgel. Der Eintritt ist zu den Sommermusiken frei.

Schulungsangebote für Sächsische Waldbesitzer

Waldbesitzern ohne forstliche Ausbildung Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten, das ist dem Sächsischen Waldbesitzerverband (SWBV) ein wichtiges Anliegen. Nun startet nach zweijähriger Vorbereitung eine Reihe von Schulungsangeboten.

Die Schulungen, die sich freilich als ein Angebot über die staatliche Beratung und Betreuung hinaus verstehen, wurden in enger Zusammenarbeit mit regionalen Forstunternehmen in Sachsen entwickelt und werden auch von diesen durchgeführt.

Die Bandbreite ist so vielfältig wie die Forstwirtschaft selbst (siehe nebenstehende Übersicht). In der zweiten Jahreshälfte soll das Angebot erweitert werden. Alle Referenten sind ausgewiesene Experten, die die Wünsche und Bedürfnisse der Waldbesitzer kennen.

Die Seminare richten sich neben den Waldbesitzern selbst auch an deren Familienangehörige und Bewirtschafter von Wald im Freistaat und werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und

des Freistaats bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) gefördert. Jeder Teilnehmer muss deshalb zu den Seminaren eine Kopie des Grundbuchauszuges mitbringen, aus dem hervorgeht, dass er Eigentümer einer Waldfläche ist. Die Größe ist egal, förderfähig sind auch und gerade Eigentümer mit wenigen Quadratmetern Wald. Mitgliedern des SWBV winkt ein ermäßigter Beitrag.

Interessenten erhalten gegen Zusendung eines an sie adressierten und frankierten Briefumschlages an die Geschäftsstelle des SWBV oder im Internet einen detaillierten Zeitplan mit der Übersicht über die Inhalte der Seminare.

Anmeldungen für die Schulungen können per Fax, E-Mail oder Post an den SWBV gesendet werden:

Sächsischer Waldbesitzerverband
Pienner Straße 10, 01737 Tharandt
Tel.: 035203/39820
Fax: 035203/39821
E-Mail: wbv.sachsen@gmail.com
Internet: www.waldbesitzerverband.de

Schulhomepage mit neuem Design

Pünktlich zu Frühlingsbeginn präsentiert sich die Mittelschule Flöha-Plaue mit einer komplett neu überarbeiteten Homepage.

Wir haben nicht nur das Design erneuert und modernisiert, sondern auch viele neue Inhalte hinzugefügt. So kann man jetzt z. B. stets den aktuellen Speiseplan einsehen, sich über die Chronik der Mittelschule Flöha-Plaue in Bild- bzw. Buchform informieren, alle aktuellen Klassenfotos anschauen oder einen Einblick in die an der Schule stattfindenden Projekte gewinnen. Neu gestaltet wurden auch die Bildergalerien.

Wir würden uns freuen, wenn Sie in Zukunft mal wieder bei uns vorbeischauen.

Webmaster Sven Rothe &

AG Schülerzeitung/Schulhomepage

FLÖHA: EFH (REH) ZU VERKAUFEN!



KP: 175.000,- €

- 3 helle Zimmer + 1 Arbeits- und geräumiger Partyraum im Keller
- ruhige, moderne Siedlungslage mit tollem Blick
- Sonnenterrasse
- Carport
- Baujahr: 2003
- Nutzfläche: ca. 150 m²
- Grundstück: 379 m²

Exposé: www.bost-immobilien.de

BOSTTM

Immobilien

F L Ö H A

Tel.: 0 37 26 / 72 48 91

Zum Rosenheim 80a, 09557 Flöha

WIR SUCHEN
gebrauchte
EINFAMILIENHÄUSER
FÜR VORGEMERKTE
INTERESSENTEN !



Kompetenz aus einer Hand.
 Unsere Spezialisten sind für Sie da!

- ✓ Kauf und Verkauf von Immobilien
- ✓ Neubau Ihres Traumhauses
- ✓ Finanzierung Ihrer Vorhaben
- ✓ Nutzung staatlicher Förderprogramme

www.sparkasse-mittelsachsen.de



Fritzenhof
 Seniorenpflegeheim

PROVITAL
 Pflegedienst
 beraten helfen pflegen

- ✓ Stationäre Pflege
- ✓ Tagespflege
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Ambulante Pflege
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Hilfe von Mensch zu Mensch

Fritz-Heckert-Str. 58, 09557 Flöha
 Tel.: 0 37 26 / 79 80
www.fuehrergruppe.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchen in unserer Stadt



Sonntag, 23. Mai – 1. Pfingstfeiertag

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, Sup. Findeisen

Montag, 24. Mai – 2. Pfingstfeiertag

10:00 Uhr Familiengottesdienst der Schwesterngemeinden in der Auferstehungskirche mit Mittagsimbiss, Prädikantin Trompelt und Team

Dienstag, 25. Mai

09:00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus, Pf. Keller

Sonntag, 30. Mai

08:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Auferstehungskirche,
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation in der Georgenkirche, beide Sup. Findeisen

Sonntag, 6. Juni

08:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Georgenkirche,
10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und Kirchenmusik zum Kirchweihfest in der Auferstehungskirche, beide Sup. Findeisen

Dienstag, 8. Juni

09:00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus, Sup. Findeisen

Sonntag, 13. Juni

08:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Auferstehungskirche
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, beide Pf. Keller

Werbung

Neu! Der SEAT Leon 1.2 TSI – Sondermodell GOOD STUFF!

- 4.140,- €*

Hauspreis

15.990,- €

autoemotion

SEAT Leon 1.2 TSI Good Stuff 77 kW (105 PS)

5-türig, 6x Airbag, ESP, 5 Kopfstützen, 16 LM-Räder, elektr. Spiegelbeheizbar, elektr. Fensterheber, ZV mit Fernbed., Nebelscheinwerfer mit Abbiegelichtfunktion, höh. Lenkrad/Fahrsitz, geteilt umkl. Rücksitzlehne, Sportsitze, CD-Radio mit Mp3 Bedienung am Lenkrad, USB-Schnittstelle, Klimatic, Geschwindigkeitsregelanlage, BC, vollverzinkte Karosserie, Sportfahrwerk, dunkle Seitenscheiben,...

Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,5 l/100 km, außerorts 4,5 l/100 km, kombiniert 5,2 l/100 km, CO₂-Emissionen: 122 g/km

*gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell. Abbildung kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten.

RATIO MOBIL

Autohaus »Südstraße« Altmitweida
Südstraße 2 • Tel. (03727) 96 94 92

Gorsau • Am Einkaufszentrum 2
(gegenü. Kaufland/OBI/ALDI) • Tel. (03725) 34 90-0

www.SEAT-LAND.de

Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

Comeback eines Triathleten

Daniel Rockoff mischt wieder bei Meisterschaften mit

Der Advent ist in der Regel die Zeit, in der die Menschen ihre Aktivitäten etwas nach unten schrauben und sich auf die bevorstehenden Feiertage einstimmen. Ganz anderes lief es im Dezember 2009 bei Daniel Rockoff. Der Flöhaer packte wenige Wochen vor Weihnachten seine Sportklamotten aus dem Schrank, holte sein Rennrad aus der Garage und begann sich zu quälen. Nach einer mehrjährigen Pause hatte den Athleten wieder das Triathlonfieber befallen. Ab sofort standen wöchentlich 30 Stunden Training auf dem Plan. Die ersten Früchte dieser täglichen Tortur erntete der Aktive vor wenigen Tagen bei der Deutschen Duathlonmeisterschaft in Oberursel, als er mit dem achten Platz im Konzert der Favoriten ordentlich mitmischte. „Ich hatte vorher etwas Bedenken, wie ich nach jahrelanger Pause auf dem profilierten Lauf- und Radkurs bestehen werde. Auf jeden Fall war es ein harter Wettkampf“, so Rockoff. Am 30. Mai 2010 möchte der 1,77 Meter große und 70 kg schwere Sportler an der Internationalen Meisterschaft im Duathlon in Falkenstein teilnehmen, anschließend hat er einen Start beim Cross-Triathlon auf Hawaii geplant. Sogar der Saisonhöhepunkt 2011 steht für den Meisterschaftsachten bereits fest. „Im kommenden Jahr möchte ich an einem Ironman-Lauf in Roth oder Frankfurt teilnehmen. Wichtig ist, dass ich einen Startplatz bekomme“, blickt der Sportler vom TSV Flöha voraus. Er begann im Alter von 10 Jahren in der Trainingsgruppe von Dieter Buschbeck mit dem Ausdauerdreikampf. Schnell stellte sich das Talent des Schülers heraus, so dass Rockoff für Europa- und Weltmeisterschaften nominiert wurde. Drei Jahre war die Nachwuchshoffnung Mitglied der Nationalmannschaft. Bei den Junioren und der Kategorie U 23 erkämpfte er sich international als beste Resultate die Ränge vier und sechs. Der große Wurf gelang ihm 2002, als er bei den Welttitelkämpfen in Rimini (Italien) Mannschaftsbronze holte. In der Einzelkonkur-



Daniel Rockoff (3. v. l.) bei der Deutschen Meisterschaft in Oberursel.

Foto: Privat

Werbung

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Drucksachen:

MUGLER

VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT MBH
Wüstenbrand - Gewerberg 8 - 09337 Hohenstein-Er.

Herr Erich Hertel Tel. 03723 / 49 91 47
0174 / 3 36 71 83

E-Mail: verlag@erichhertel.de

renz reichte es zu einem beachtlichen 16. Rang. Die Weltmeisterschaft in der Schweiz ein Jahr später ging dann voll daneben. Der Flöhaer stieg vorzeitig aus. „Danach hatte ich es richtig satt. Mir fehlte die Motivation, so dass ich mit dem Leistungssport aufhörte“, berichtet der Athlet, der als Anlagenbediener und stellvertretender Schichtleiter in der Deutschen Solar Freiberg arbeitet. In der Folgezeit bestritt er nur noch einige Volkssportwettbewerbe und war mit dem Mountainbike unterwegs. „Jetzt habe ich aber wieder richtig Lust, mich zu schinden“, gibt er zu. Beim Chemnitzer Küchwaldlauf war Rockoff nicht zu schlagen, beim Thalheimer Crossduathlon fuhr er trotz Reifenpanne auf den zweiten Platz. „Um meine Ziele erreichen zu können, arbeite ich jetzt wieder nach einem konkreten Trainingsplan. Wichtig ist, dass ich von Verletzungen verschont bleibe“, betont der Ausdauerexperte. (KBE)

Nachrichten der Adventgemeinde



Gottesdienst: Jeden Samstag
 09:30 Uhr Bibelgespräch
 10:30 Uhr Predigt

Sonderveranstaltungen:

16.06.10

19:00 Uhr Vortrag von Pastor Th. Groß, Mittweida: „Die Bibel hat gute Ideen“ Sie zu nutzen hilft uns sehr!

23.06.10

14:30 Uhr Senioren-Treff

Jeden Dienstag:

18:30 Uhr Bläser
 19:45 Uhr Chor

Heitere Musik im Gemeindehaus

Aus Anlass des Jubiläums 100 Jahre Schillerschule Flöha, erklingt am 30. Mai 2010, 16:00 Uhr eine heitere Musik im Gemeindehaus der Ev.-Luth. Georgengemeinde. Auf dem Programm steht die „Kindersinfonie“ von L. Mozart. Dabei übernehmen die Kinder der Kurrende die lustigen Instrumente wie Kuckuck, Nachtigall und Wachtel, aber auch die Trommel, Triangel oder Knarre. Begleitet werden sie von einem kleinen Orchester. Außerdem erklingt die Schulmeisterkantate von G. Ph. Telemann, dargeboten von den Kindern der Schillerbühne und Sebastian Richter, Chemnitz (als Schulmeister). Sie führt uns in die Zeit vor 250 Jahren zurück, als oft der Schulmeister auch der Kantor in der Kirche war. Der Eintritt zu diesem vergnüglichen musikalischen Nachmittag ist frei.

Beim CFC stehen weiterhin Flöhaer im Kasten

Der Vertrag von Torhüter Stefan Schmidt beim Fußball-Regionalligisten Chemnitzer FC ist um ein weiteres Jahr verlängert worden. Schmidt begann seine Laufbahn beim TSV Flöha und durchlief danach die Nachwuchsabteilung der Himmelblauen.



Der Flöhaer Stefan Schmidt steht im Kader des Fußball-Regionalligisten Chemnitzer FC.
 Foto: Knut Berger

„Ich trainiere regelmäßig mit dem Kader der ersten Mannschaft mit“, erklärte der 21-Jährige, der auch in der Landesliga bei der zweiten Garnitur zwischen den Pfosten steht. Mit Sebastian Klömich steht ein weiterer Flöhaer Torwart beim CFC bis 2011 unter Vertrag. Der gebürtige Falkenauer laboriert jedoch derzeit an einer komplizierten Fußverletzung und fällt die kommenden Wochen aus. (KBE)

Lust auf Besuch? Latein-amerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Santa Cruz/ Bolivien wollen sich ab September 2010 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Deutsche Schule in Santa Cruz Familien, die neugierig und offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15-17 Jahre alt) aufzunehmen.

Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Berger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-2221401, Fax 0711-222 14 02, E-Mail: ute.berger@humboldtteam.de.

Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen der Katholische Kirche „St. Theresia“ Flöha vom 19.05. bis 16.06.2010



Mittwoch, 19.05.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Donnerstag, 20.05.

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Pfingsten, Samstag, 22.05.

16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

18:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 23.05.

09:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Montag, 24.05.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Dienstag, 25.05.

09:00 Uhr Gottesdienst im Altersheim Flöha

Mittwoch, 26.05.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

14:30 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Donnerstag, 27.05.

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Samstag, 29.05.

16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

18:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 30.05.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

16:30 Uhr Maiandacht in Eppendorf

Dienstag, 01.06.

19:00 Uhr Abendmesse in Flöha, anschl. Bibel-Glaube-Abend

Mittwoch, 02.06.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan, anschl. Seniorenvormittag

Donnerstag, 03.06.

09:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

18:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Samstag, 05.06.

16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

18:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 06.06.

09:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Dienstag, 08.06.

09:00 Uhr Gottesdienst im Altersheim Flöha

19:00 Uhr Abendmesse in Flöha, anschl. Treff des Arbeitskreis Kinderseelsorge

Mittwoch, 09.06.

09:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Donnerstag, 10.06.

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

14:30 Uhr Frohe Herrgottsstunde in Flöha

Freitag, 11.06.

18:00 Uhr Abendmesse in Augustusburg

Samstag, 12.06.

15:30 Uhr Gottesdienst und Steinbruchfest in Eppendorf

18:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 13.06.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Dienstag, 15.06.

19:00 Uhr Abendmesse in Flöha

Mittwoch, 16.06.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

WEINLADEN

sächsische Weine

P STR. DER NATIONEN 108 · TEL./FAX 0371 4791244
MO - FR 11 - 19 UHR · SA 10 - 15 UHR
www.weinladen-chemnitz.de

Steuerwissen ist Geld!

Wir erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung** bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Ihre Beratungsstelle –
Leiterin: **Monika Endruschat**, Flöha, Augustusburger Straße 70, Telefon 03726 / 7 89 28 50

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: monika.endruschat@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Gilt auch für Vorführgewagen

z.B. Swift 1.3 Club 5-türig

11.990 EUR

inklusive 1 Jahr Versicherung ohne Altersbeschränkung!

SWIFT

- Inklusive 5 Jahre Garantie (3+2)¹
- Auch 3 Jahre Versicherung zu Sonderkonditionen möglich²
- Serienmäßig mit ABS, ESP³, 6 Airbags und Klimaanlage

KKL AUTO-GmbH

Waldkirchener Str. 2 • 09405 Gornau
Telefon: 03725 / 2 36 36 • www.suzuki-kkl.de
www.suzuki-swift.de

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹100-Mile-Haftpflichtversicherung mit 100 Mio. EUR Gesamtl. (3 Mio. EUR je Person und Ereignis) sowie Vollkasko mit 500.000 EUR Selbstbeteiligung und Teilkasko mit 100.000 EUR Selbstbeteiligung durch die Zurich Versicherung AG (Deutschland). ²2 Jahre Suzuki Herstellergarantie + 2 Jahre Neuwagenamtschulungsprämie (NWA). ³Nur bei 43,73 EUR für 820 Hubraum und Vollkaskoversicherung unabhängig von Ihrem Schadenfreiheitsklassenstand auf der Regionalklasse. ⁴ESP® ist eine eingetragene Marke der Daimler AG.

Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,5–8,7 l/100 km, außerorts 4,0–6,0 l/100 km, kombiniert 4,5–7,0 l/100 km; CO₂-Ausstoß kombiniert 120–165 g/km (80/1268/EWG).

BUSREISEN TAGESFAHRTEN SCHIFFREISEN FLUGREISEN

Gahliener Str. 49 | Tel. 037292 / 60 332 | Oederaner Reiseladen
09569 Oederan | Fax 037292 / 60 336 | Tel. 037292 / 20 353

Wir bieten an:

03.07.–10.07.2010	Nationalpark Hohe Tauern und Großglockner
03.07.–10.07.2010	Ferienzielreise Zell am See
10.07.–16.07.2010	Osttirol – Lienzer Dolomiten
16.07.–25.07.2010	Badeurlaub an der italienischen Adria
20.07.–29.07.2010	Traumland Norwegen – Wunderwelt der Fjorde
Überfahrten mit Color Line	Oslo – Lillehammer – Alesund – Geirangerfjord – Bergen – Oslo
31.07.–05.08.2010	Schweiz – Matterhorn, Mont Blanc & Genfer See

Unsere Reisekatalog 2010 senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu!
Anruf genügt – Tel. 037292/60332

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha

Augustusburger Straße 50, 09557 Flöha
www.wvb-g-floeha.de E-Mail: info@wvb-g-floeha.de
Tel. 03726 5899-0

besser wohnen und sparen

unser Angebot für Senioren
ausgewählte Ein-Raum-Wohnung
nur 99.00 € Grundmiete

Wohnfläche: ca. 33 m²
zentrale Heizung mit Warmwasserbereitung
Küche mit Fenster

Flöha, Augustusburger Straße 71 / 73



FALKENAU

Bekanntmachungen und Informationen

Nachtrag Gemeinderatssitzung vom 31.03.2010

Beschluss-Nr. 13/10

Beschluss über die Bildung von Haushaltsresten aus 2009

Abstimmungsergebnis: 13 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 14/10

Ablösevertrag vom Erschließungsbeitrag Firma Bentonstein Flöha GmbH im B-Plangebiet Gewerbegebiet/Mischgebiet an der B 173 in Falkenau, gemäß § 133 Absatz 3 Satz 5 Baugesetzbuch

Abstimmungsergebnis: 13 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 15/10

Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbepark Flöha/Falkenau“ der Gemeinde Falkenau nach § 10 Abs. 1 BauGB mit Beschluss über die neue Bezeichnung für das Gesamtgebiet

Abstimmungsergebnis: 13 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 16/10

Festlegung des Pachtzinses in der Kategorie Lagerfläche in gewerblicher Nutzung

Abstimmungsergebnis: 13 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 17/10

Gewährung einer Kaufoption für die Baufirma Olaf Wagner

Abstimmungsergebnis: 13 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 18/10

Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten der Gemeinde Falkenau

Abstimmungsergebnis: 13 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 19/10

Außerplanmäßige Ausgabe 2009 zur Jahresrechnung 2009 Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet

Abstimmungsergebnis: 13 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 20/10

Außerplanmäßige Ausgabe 2009 zur Jahresrechnung 2009 Tilgung aus Krediten bei KSK Freiberg

Abstimmungsergebnis: 13 Ja Stimmen

Beschlüsse der**Gemeinderatssitzung vom 28.04.2010****Beschluss-Nr. 22/10**

Erlass von Grundsteuern mit Nebenforderungen für das Anwesen Dorfstraße 15 in Falkenau und somit Einstellung der Betreuung

Abstimmungsergebnis: 9 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme, 2 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr. 23/10

Beschluss zur vorübergehenden Stilllegung des Schulbetriebes der Grundschule Falkenau

Abstimmungsergebnis: 8 Ja Stimmen, 4 Nein Stimmen

Beschluss-Nr. 24/10

Beschluss zu den Eintrittspreisen für die Badsaison 2010

Abstimmungsergebnis: 12 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 25/10

Beschluss zum Vertrag zur Betriebsaufsicht im Freibad Falkenau

Abstimmungsergebnis: 10 Ja Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr. 26/10

Beschluss zur Anstellung des Herrn Frank Axt als Rettungsschwimmer Saison 2010

Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Beschluss-Nr. 27/10

Beschluss zum Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WVA mbH

Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen, 1 x Ausschluss von der Abstimmung wegen Befangenheit

Beschluss-Nr. 28/10

Örtliche Prüfung zum Jahresabschluss 2009

Abstimmungsergebnis: 12 Ja Stimmen



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat Mai

zum 70. Geburtstag Herrn Horst Windloff

zum 75. Geburtstag Frau Anneliese Oehme
Frau Eva-Maria Neumerkel
Frau Brigitte Nagel

zum 76. Geburtstag Frau Sigrid Fischer

zum 77. Geburtstag Frau Anita Müller

zum 78. Geburtstag Frau Helga Trinks
Frau Erna Kujat
Frau Christa Haase

zum 79. Geburtstag Herrn Gerhard Fischer

zum 84. Geburtstag Frau Leonore Gerhard

zum 85. Geburtstag Frau Annelies Franke
Frau Margarete Hollak

zum 89. Geburtstag Frau Erika Neubert
Frau Elfriede Schmidt

zum 92. Geburtstag Herrn Georg Hollengk



Große Geburtstagsparty in der Kita „Falkennest“

Kindertagesstätte Falkennest



Anfang Juni diesen Jahres feiern alle großen und kleinen Bewohner den 55. Geburtstag ihres Kindergartens. Gleichzeitig trägt dann die Einrichtung seit 10 Jahren ihren Namen - Kindertagesstätte „Falkennest“.

Und hier unser Programm:

Dienstag, 1. Juni:

Wir feiern unseren Kindertag mit lustigen Spielen.

Donnerstag, 3. Juni: Tag der offenen Tür

In der Zeit von 9:00 – 11:00 Uhr kann sich jeder Interessierte unsere vom Keller bis zum Dach sanierte Einrichtung anschauen.

Für den Nachmittag haben wir uns viele Gäste eingeladen. So wollen wir mit einem bunten Programm sowie Kaffee und Kuchen allen ehemaligen Erzieherinnen der drei Falkenauer Kindereinrichtungen Krippe, Kindergarten und Hort einen unterhaltsamen Nachmittag bereiten.

Ebenfalls eingeladen haben wir alle jungen Männer, die seit 1995 ihren Zivildienst in unserer Einrichtung abgeleistet

haben, um Ihnen für ihren Einsatz für uns und unseren Kindern zu danken und um darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig Ihr Engagement für soziale Einrichtungen ist.

Sonnabend, 5. Juni:

Großes öffentliches Kinderfest mit vielen Überraschungen
Beginn: 13:30 Uhr
Eintritt: 1,00 Euro

In froher Erwartung auf Ihren und Euren Besuch
Susanne Forchheim
Leiterin der Kita

Blasorchester der Stadt Flöha sagt Danke

Musik und Tanz in Falkenau

Am 20. März 2010 erhielt in Falkenau, das im Jahr 2007 wiederbelebte Musikfest eine Neuauflage. Dem Ruf, der von Falkenau ausging folgten ca. 250 Gäste von nah und fern. Die tanzfreudigen Gäste kamen nicht nur aus der näheren Umgebung, sondern auch aus der kreisfreien Stadt Chemnitz in die Turnhalle von Falkenau. Zum Fest der Blasmusik sorgten neben dem Blasorchester der Stadt Flöha, die Braunsdorfer Blasmusikanten, das Blasorchester Wiederau und die Oederaner Blasmusikanten für gute Stimmung. Blasmusik non Stopp – von Polka, Marsch und Walzer über Oldies und Evergreens bis hin zu Schlager und Swing war alles vertreten was mit einem Blasorchester möglich ist. Dabei zeigte jedes der Blasorchester eine andere Fa-

cette der Blasmusik. Die sonst übliche 22-Uhr-Nachtruhe wurde wie in den vergangenen Jahren vom großen Trommeljunge aus dem „Blasorchesters der Stadt Flöha“ mit einem kräftigen Schlag beiseite geschoben. Der jüngste Musiker (12 Jahre jung) führte den Rest des gastgebenden Blasorchesters an und führte die Musiker in den Saal, gab dabei mit der großen Trommel die Marschrichtung und das Tempo an. Das stimmungsvolle und abwechslungsreiche Programm des „Blasorchesters der Stadt Flöha“ fand seinen Höhepunkt mit dem vom Tuba-Solisten Nico Posselt fantastisch gespielten „Brummi“. Die Programme der einzelnen Blaskapellen ergänzten sich gegenseitig, sorgten für Abwechslung und bo-

ten für jeden Geschmack die richtige Musik.

Peter's Kramkiste führte zum Abschluss des Festes der Blasmusik die letzten Gäste mit seiner Tanzmusik in die Nacht.

Ein besonderer Dank gilt natürlich den Organisatoren und Helfern vor – während – und nach der Veranstaltung und nicht zuletzt den Firmen in und um Falkenau herum, die auf unterschiedliche Weise den Musikverein „Blasorchester der Stadt Flöha“ e. V. unterstützt haben.

Wir wünschen dem Fest der Blasmusik eine Neuauflage im Jahr 2011. Bis dahin gibt es sicherlich reichlich Gelegenheiten, den musikalischen Klängen des Blasorchesters zu folgen und bei seinen zahlreichen Konzerten live mit dabei zu sein. (PH)

Vereinsfest 2010 am 04. bis 06. Juni 2010 TSV 1888 Falkenau e.V. in der Sportstätte „Edmund Lehmann“

Wir möchten Sie hiermit ganz herzlich zu unserem diesjährigen öffentlichen Vereinsfest einladen. Geplant sind tolle Veranstaltungen aus einem Mix von Unterhaltung, Show, Tanz, Humor, einer breiten Musik-Palette für Jung und Alt sowie attraktiver Fußballvergleiche. Wir würden uns freuen, Sie dazu recht zahlreich begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen dabei viel Freude, Spaß und Gute Laune.

Freitag, den 04.06.

- 17:30 Uhr Fußball- F-Jugend:
Falkenau/Breitenau –
TKV Flöha
18:30 Uhr Fußballspiel der ALTEN
HERREN - SC RIESA (ehem.
BSG STAHL RIESA)
21:00 Uhr Große Jugendfete!

Disko mit D.J. Dave und heißer LIVE-MUSIK, mit der BAND „Straßenkinder“, sowie den „Live Act Crazy Dolls“ (Showtanz)

Samstag, den 05.06.

- Fußball: 25. Spieltag – Herren
13:00 Uhr TSV 1888 Falkenau II. –
SV Linda II.
15:00 Uhr TSV 1888 Falkenau I. –
SV Linda I.
17:00 – 19:00 Uhr
Große Kinder-DISKO mit
Zauberer „NARRATEAU“
(Zauber, Gaukel, Humor);
EINTRITT FREI!
20:00 – 02:00 Uhr
Öffentliche Vereinsparty!

Disko mit D.J. Dave und großem Showprogramm mit „Mr. Smith u. Mr. Jones“ (Musik, Party u. Gute Laune)

Sonntag, den 06.06.

- 15:00 Uhr Fußballpunktspiel der
DAMEN-Kreisklasse (Falkenau – Hartmannsdorf)

Vorschau auf Sonntag, den 13.06.

- 10:00 Uhr 4. Falkenauer BERGCROSS-LAUF!
(Start: Sportstätte „Edmund Lehmann“, bitte gesonderte Aushänge beachten, Ausschreibung unter: tsv-falkenau.de, Link: Leichtathletik!)





Neues von der Genossenschaft „Unser Laden Falkenau eG“ Stand 29.03.2010

Liebe Falkenauer Bürgerinnen und Bürger,
die erste ordentliche Generalversammlung (GV) unserer Genossenschaft hat am 19. März 2010 in der Falkenauer Turnhalle stattgefunden, wobei 46 % der Mitglieder persönlich anwesend oder durch Vollmacht vertreten waren. Es wurden sämtliche Beschlüsse mit Einstimmigkeit gefasst, der Vorstand und der Aufsichtsrat von der GV für die Jahre 2008 und 2009 entlastet. Wie Sie der Presse bereits entnehmen konnten, wurden die Umsatzprognosen um einiges übertroffen, die Jahresabschlüsse konnten jeweils mit positivem Resultat abgesegnet werden. Da die Genossenschaft verpflichtet ist, seine Geschäfte alle zwei Jahre von dem Mitteldeutschen Genossenschaftsverband prüfen zu lassen, wird die nächste ordentliche GV voraussichtlich erst im Juni 2011 stattfinden können. Bei dieser GV ist der Aufsichtsrat neu zu wählen, da sie Amtszeit des jetzigen Aufsichtsrates mit Ende der Generalversammlung 2011 endet. Die Wahl des Aufsichtsrates muss beim Notariat gemeldet werden, was natürlich Kosten verursacht. Um für die Genossenschaft Kosten einzusparen, haben der Vorstand und der Aufsichtsrat

geplant, einige notwendige Satzungsänderung ebenfalls in der nächsten GV vorzunehmen und durch Beschlüsse fassen zu lassen. Die Fassung dieser Beschlüsse bedarf aber einer Anwesenheit von **2/3 der Mitglieder**, wobei die Anwesenden (Mitglieder oder Bevollmächtigte) mit einer qualifizierten Mehrheit von 3/4 der Stimmen für den jeweiligen Beschluss stimmen müssen.

Ich bitte daher schon heute alle Mitglieder ihre persönliche Anwesenheit oder die eines/r Bevollmächtigten an der Generalversammlung 2011 zu ermöglichen, um eine Beschlussfassung gewährleisten zu können.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat möchte sich an dieser Stelle noch einmal bei allen Helfern und Unterstützern bei der GV am 19.3.2010 bedanken, insbesondere bei dem „Blasorchester der Stadt Flöha e.V.“, das die Ausstaffierung der Turnhalle und die Bewirtung übernommen hatte.

Wir freuen uns auch weiterhin über Ihre Unterstützung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihr Vorstand und Aufsichtsrat der Genossenschaft „Unser Laden Falkenau eG“



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha,
Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110
Fax: 03726 2419
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck: Mugler Verlags- und
Vertriebsgesellschaft mbH
Akquise: Erich Hertel,
Tel.: 03723 499147 • Fax: 03723 499177

Vertrieb: TNT Post Direktwerbung OST GmbH
Wildparkstraße 3, 09247 Chemnitz

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
16. Juni 2010.
Redaktionsschluss ist der
26. Mai 2010.**

Sommeraktion für Blutspender des DRK

Mit Ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich automatisch gleichzeitig für Ihren Urlaub oder die Freizeitgestaltung mit einem sehr schönen Rucksack aus.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einher-

geht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank seinen Rucksack. Die Aktion geht vom 01.06.10 bis zum 31.08.10. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil. Eine gute Gelegenheit dazu besteht am **Dienstag, den 22.06.10 in der Zeit von**

15.30 bis 18:30 Uhr in der Grundschule Falkenau, An der Aue 1.

Ausweichtermine finden Sie in der Termindatenbank unter www.blutspende.de, oder Sie können über das Infotelefon 0800/ 11 949 11 (kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

Werbung

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH

An den Kosten einer Bestattung haben viele Menschen schwer zu tragen. Doch einen persönlichen Abschied gibt es für jeden Geldbeutel.

Informieren Sie sich jetzt – unter www.antea-bestattung.de

✓ Redner für Bauerfeiern
✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

TAG UND NACHT
TEL. (037292) 39 20

Augustusburger Straße 74 a, Flöha
Frau Dagmar Böhkes, Tel. (03726) 48 06

Ein offenes Ohr – eine helfende Hand – ein Zeichen des Vertrauens.

**Annahme von
Anzeigen und Drucksachen:**

MUGLER
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT MBH
Wüstenbrand - Gewerberg 8 - 09337 Hohenstein-Er.

Ihr Ansprechpartner: ☎ **03723 / 49 91 47**
Herr Erich Hertel **0174 / 3 36 71 83**

E-Mail: verlog@muglerdruck.de

Günstige Sonnenbrillengläser in Ihrer Sehstärke!



EinstärkenSonnengläser pro Paar ab **€ 29,-**

GleitsichtSonnengläser pro Paar ab **€ 119,-**

Unser Angebot gilt innerhalb eines großen Stärkenbereichs! Gerne informieren wir Sie.

Brillen - Stube

Flöha • R.-Breitscheid-Str. 28 • Tel.: 0 37 26 / 24 92